

# Vor- und Urteil

Autor(en): **Aeschbach, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-610005>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

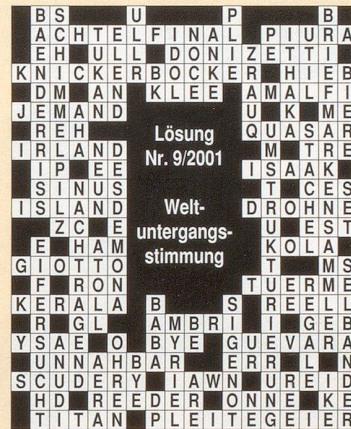
# Vor- und Urteil

Ein Vorurteil wird vom Subjekt  
gar schnell und allgemein erdacht,  
doch dieses ist bald unkorrekt,  
weil das Objekt es anders macht.

Die flücht'ge Wertung fällt vom Throne,  
betrachtet man den stummen Baum;  
er zeigt uns auch nur Stamm und Krone,  
die Wurzeln aber sieht man kaum.

Nähme ein jedes Urteil Mass  
an eigenen Verhaltensregeln,  
hätt' der Charakter vielleicht Spass  
daran, sich selber zu veredeln.

*Paul Aeschbach*



## Die Gewinner des «Nebi»- Kreuzworträtsels (Nr. 9/2001):

1. Preis (2 Übernachtungen für 2 Personen im Waldhotel National, Arosa):

Leni Schärli, Steinhofstrasse 35, 6005 Luzern

2.+3. Preis (je ein Sony-Walkman):

Thomas Kuhn, Steilstrasse 7, 5432 Neuenhof

Kurt Schelling, Blumenweg 6, 9434 Au SG

4.-10. Preis (je ein «Nebelspalter»-Buch):

Emmi Zwisler, alte Bremgartenstrasse 27, 8964 Rudolfstetten,

Peter Rogger, Neumattstrasse 87, 4612 Wangen,

A. Eicher-Borloz, Grand'Rue 3, 1814 La Tour-de-Peilz,

Robert Zanini, Grütstrasse 40, 8134 Adliswil, Rosmarie Mettler, Ob. Aeschi, 6410 Goldau,

Susi von Arx, Friedaustasse 9, 4600 Olten,

Mariachatrina Gisep-Hofmann, Bagnera 173, 7550 Scuol

